

Integrationslotsen

06.04.2023 09:10 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Integrationslotsen



Frühjahrsempfang für Ehrenamtliche, die Schutzsuchende in Dorsten begleiten.

Das Erfolgsmodell gibt es seit 2009. Es wurden bereits 180 Lotsen für diese Aufgabe geschult. Alle Dorstener Integrationslotsinnen und -lotsen waren nun zum Frühjahrsempfang eingeladen vom Migrationsreferat, der Flüchtlingsberatungsstelle des Caritasverbandes und der Integrationsbeauftragten der Stadt Dorsten.

Bürgermeister Tobias Stockhoff begrüßte die Ehrenamtlichen im Treffpunkt Altstadt. „Es ist gut, dass sich in unserer Stadt so viele Menschen mit viel Herzblut auf die Schicksale von Schutzsuchenden einlassen, die Familien und Einzelpersonen bei vielen Alltagsfragen unterstützen und sie im Wortsinne als Lotsen durch einen anfangs fremden Alltag begleiten. Ohne dieses Engagement wäre ein so intensive und gute Unterstützung von geflüchteten Menschen in unserer Stadt gar nicht möglich.“

Das gemütliche Beisammensein sollte ein besonderes Dankeschön sein für die ehrenamtliche Begleitung, Unterstützung, Förderung zur Teilhabe von Geflüchteten am gesellschaftlichen und sozialen Leben in der Dorstener Aufnahmegesellschaft.

Diese Unterstützung ist Ein Erfolgsrezept, das seit 2009 mit der ersten Ausbildung qualifizierter Helferinnen und Helfer begann und zuletzt im Sommer 2022 mit der Zertifizierung von 28 neuen ehrenamtliche Integrationslotsinnen und -lotsen weitergeführt wurde.

„Integration ist die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben, die einhergeht mit gegenseitiger Akzeptanz zwischen Minderheiten- und Mehrheitsgesellschaft“, heißt es dazu im Migrationskonzept der Stadt. Im erweiterten Handlungskonzept zur Integration wurden 2017 die konzeptionellen und organisatorischen Grundlagen für eine systematische, koordinierte und fachlich gestützte ehrenamtliche Integrationsarbeit geschaffen. Darin ist festgelegt, dass qualifizierte Helfer_innen zur Selbsthilfe ausgebildet und weiter fortgebildet werden. Die Arbeit der Integrationslots_innen wird strukturell und kontinuierlich unterstützt.

180 Personen ließen sich bislang durch die Stadt Dorsten und das Migrationsreferat zur Ausübung dieses Ehrenamtes qualifizieren. In der Tätigkeit, Geflüchtete in alltäglichen Angelegenheiten zu begleiten, werden sie durch das Migrationsreferat auch laufend unterstützt.

Nach der Corona-Pause gibt es mittlerweile auch wieder die monatlichen Stammtische, bei denen eine Kultur des Austausches und der Information zu Neuerungen (Bürgergeld, ZUE's, Kurs- und Beratungsangebote wie Schuldnerberatung, etc.) gepflegt wird.

Die Einsatzmöglichkeiten von Integrationslotsen sind vielfältig. Sie können alle Dimensionen des öffentlichen und des privaten Lebens von Zuwanderern umfassen.

Aktuell ist zwar keine Schulung weiterer Integrationslots_innen terminiert. Wer an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit Interesse hat, kann sich aber bereits jetzt bei Dorstens Integrationsbeauftragter Hildegard Hemmers vormerken lassen per E-Mail an hildegard.hemmers@dorsten.de

Foto oben rechts: Frühjahrsempfang für die Integrationslotsen im Treffpunkt Altstadt

Text und Foto: Stadt Dorsten